



BfT Weihnachtsgruß & Newsletter 12.23

Liebe Bürger für Technik Mitglieder und Freunde,

erstmal im Namen des BfT-Vorstandes ein frohes Weihnachtsfest und in einigen Tagen einen guten Rutsch in ein neues Jahr, in dem uns, seien wir hoffnungsvoll, die Wende zum Besseren gelingt!

Wir blicken auf ein erneut denkwürdiges Jahr zurück, innenpolitisch wird unser Land nach "Corona" (damit meine ich nicht den Virus, sondern die Maßnahmen) weiter ungebremst an die Wand gefahren, insbesondere mit der Begründung wir Deutschen müssten das Klima retten und zumindest in der Moral Weltmeister sein, wenn wir es wirtschaftlich nicht mehr sind, dank erfolgreicher deutscher selbst-Deindustrialisierungspolitik. Und während für uns Bürger Steuern und Abgaben konsequent weiter erhöht werden, verteilt die deutsche Außenversprecherin weiter deutsche Steuergelder im Ausland für Klimaprojekte etc. wie aus einem Füllhorn und belehrt Andere, anders als sie meist gestandene, lebenserfahrene und selbsdenkende Würdenträger, was sie tun sollen, während innenpolitisch ihre Kabinettskollegen mit geballter Inkompetenz, Vergesslichkeit was getan und versprochen wurde ... das ihrige tun um uns weiter zu ruinieren (aus Dummheit / Inkompetenz oder Absicht auf Anweisung von US Deep State?). Aber der Widerstand der Bürger aus allen Schichten und Berufssparten gegen den realen Irrsinn wird immer breiter:

<https://www.youtube.com/watch?v=C01QQrvvNic> 8min20 **Verschörungstheorie wird wahr: STROMRATIONIERUNG BESCHLOSSEN**

Es zeichnet sich ab, dass am 8.1.24 Großkampftag gegen die regierenden Politiker mit Ihren Entscheidungen gegen uns Bürger sein wird, vermutlich bundesweit, evtl. sogar ein Generalstreik. Die Bauern wollen mit einer Vielzahl Trecker zurück nach Berlin kommen, die Trucker rufen zu Aktionen auf, s. https://youtu.be/SPKNCgOfdEs?si=S5QSQb78yHQB_JY2 1h04 Die grüne Agenda zerstört uns Landwirte! (Bauern-Protest) , https://www.tiktok.com/@lullu19687/video/7315833275811908896?_r=1&_t=8iTVRgLIhqS ... um Erfolg zu haben sollten möglichst viele von uns aktiv mitmachen - Taten statt nur im kleinen Kreis Reden zu schwingen hilft.

https://www.tiktok.com/@marie_tammo/video/7286492705058770208?_r=1&_t=8iTVRgLIhqS 9min13 politische real Satire

https://www.tiktok.com/@sevendreams/video/7299041773177916704?_r=1&_t=8iTilzVT3nF 8s Achtung Humor!

A propos "Corona": Wir haben nun, im Winter 2023 trotz der angeblich sehr gut wirksamen und "praktisch nebenwirkungsfreien" (Zitat Karl Lauterbach) "Corona-Impfungen" (sehr gut wirksam wogegen oder wofür oder nicht trotz, sondern wegen?) erneut ganz viele an Covid-19 Erkrankte - laut Tests ganz überwiegend (>80%, so Statista) zzgl. weiteren Atemwegserkrankten (Grippe etc.) und überhaupt einen Krankheitsstand, wie wir ihn noch nie erlebt haben - statistisch über Anzahl der Krankmeldungen und auch reale Erfahrungen, massenweise Ausfälle, angefangen bei

der DB, über Einzelhandel, Gastronomie, Behörden, überall Schließungen wegen Krankheit der Mitarbeiter - auch viele psychisch Kranke, u.a. als Nachwirkung der Lockdowns / Repressalien. Aber diese sind jetzt kein Thema mehr, außer Dauerwarner Klabaüterbach fordert praktisch niemand mehr Maßnahmen - keine Lockdowns, Masken oder gar 2G-Maßnahmen und nur 3 Millionen Deutsche sind der Aufforderung zur erneuten Booster-Impfung gegen Corona gefolgt - klingt viel, sind aber weniger als 5% unserer Bevölkerung, d.h. 95% haben den Quatsch / Gefährdung statt Schutz ihrer Gesundheit in verschiedener Art erkannt und machen nicht mehr mit, so dass erneut Millionen von Impfdosen für Milliarden von Euro, die insbesondere von der Leyen und Lauterbach unangemessen großzügig geordert hatten, vernichtet werden. Das alles schreit nach Untersuchung - wissenschaftlich, statistisch etc. - und Aufarbeitung was in den letzten drei Jahren geschehen ist. Tatsächlich werden aber Untersuchungsausschüsse von den Politikern / (Mit-)Tätern der Blockparteien (CDU/CSU/SPD/Grüne/FDP) mit ihrer Mehrheit blockiert und das 2. Corona-Symposiums wurde und wird auch von ARD, ZDF, Spiegel, Süddeutsche komplett ignoriert - s. <https://www.youtube.com/watch?v=QooYeYc57D8> 1h17
Höhepunkte des 2. Corona-Symposiums der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag - und der verpflichtende neutrale Bildungs- und Informationsauftrag der öffentlich-rechtlichen Sender? - Fehlanzeige.

Die "Verschwörungstheoretiker" nein "Corona"-, "Klima"- ... Maßnahmen-Kritiker einschl. uns hatten auch bei diesem Thema Recht in fast allen Punkten - s. z.B. <http://www.aktionaere-fuer-technik.de/>, und wir wurden von den Politikern & Co.nach Strich und Faden belogen, bei "Corona" - Notwendigkeit und Wirksamkeit der Lockdowns, Masken, "Impfungen" ... wie auch beim Thema Klimawandel / Energie, s. z.B. https://www.tiktok.com/@neumifrank/video/7305737526398946593?_r=1&_t=8iTIWrPitTI ...

Dazu im Anhang - auf unserer Internetseite zu finden unter „Weitere Beiträge“:
[Musterbrief BMG DNA Verunreinigung.pdf \(buenger-fuer-technik.de\)](#) - ein „Musterschreiben“ von den „Ärzten für freie Impfscheidung“ bzgl. verunreinigte mRNA-"Impfstoffe (darf gerne genutzt werden), das wir von einem der Ärzte in unseren Reihen erhielten, der es selbst ans BMG geschickt hat s. auch <https://individuelle-impfscheidung.de/aktuelles/detail/pei-und-bmg-nichts-sehen-nichts-hoeren-nichts-sagen.html> und https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/mikrobiologe-bhakdi-wenn-politiker-angst-schueren-muessen-sie-abgewaehlt-werden-a4492076.html?utm_source=nl-morning-sub&src_src=nl-morning-sub&utm_campaign=nl-morning_2023-11-26&src_cmp=nl-morning_2023-11-26&utm_medium=email&est=ipwxkgjzs90GXgRg%2B%2Bz0%2BPljGuUi9i1hR6bj8%2FJV7tQ6iROh4wnoKCXnjfF7&utm_term=newstop&utm_content=1.

Das BMG angeführt von Klabaüterbach und das ihm unterstellte PEI machen sich natürlich strafbar, wenn Sie den Vorwürfen nicht nachgehen und anstatt eigener Kontrollmessungen auf die von Pfizer / Biontech verweisen - anbei auch die Antwort vom Gesundheitsministerium – auch dieses auf unserer Internetseite unter „Weitere Beiträge“ hintelegt zum Download: [Musterbrief-Antwort.pdf \(buenger-fuer-technik.de\)](#) - tiefend vor Arroganz, Ignoranz, Selbstgefälligkeit etc. (mein Empfinden), dass der Dr. Titel des kritischen Arztes weggelassen wurde, ist dagegen Fakt und wohl kein Zufall (Methode andere herabzusetzen). Dagegen klingt das Antwortschreiben des BMF, s.u., email, auf unser BfT-Schreiben vom 28.11. - Betr. Offener Brief: Rücktritt!? Die Bundesregierung bricht mit C. Lindner die Schuldenbremse und somit das Gesetz - seriöser, aber ist es das wirklich? Ein jeder lese und urteile selbst.

Dazu noch einiges von BfT-Mitglied Max Kupillas - mit gleich vier tollen Beiträgen von Prof. Dr. Hamer, Mittelstandsinstitut Niedersachsen e.V. (s. Anhänge, auf unserer Internetseite zum Download unter weitere Beiträge):

- Wieder eine ideologische Diktatur? Eine Öko-Diktatur?: [2023-11-Wieder-eine-ideologische-Diktatur1.pdf \(buerger-fuer-technik.de\)](#)

- Notlüge Notlage: [2023-11-Notluege-Notlage.pdf \(buerger-fuer-technik.de\)](#)

- PISA: Je bunter, desto dümmer: [2023-12-Pisa-je-bunter-desto-duemmer.pdf \(buerger-fuer-technik.de\)](#)

- Das Ende der bürgerlichen Gesellschaft: [2023-08-Das-Ende-der-buergerlichen-Gesellschaft.pdf \(buerger-fuer-technik.de\)](#)

Ganz herzlichen Dank für die interessanten Infos / messerscharfen, mutigen Analysen und die Blumen für uns - aber ein jeder lese / höre, denke selbst und bilde sich seine eigene Meinung!

Schließlich noch in eigener Sache: Ich bin dieses Jahr der WerteUnion beigetreten, nachdem deren Satzung dahingehend geändert wurde, dass man dazu kein CDU- oder CSU-Parteimitglied mehr sein muss, was ich auch nicht bin. Als am 18.11.23 der Werteunion Nordverband (HH, Ns, SH und HB) neu gegründet wurde, habe ich als stellvertretender Vorsitzender kandidiert und wurde auch zu einem der Stellvertreter gewählt. Dazu war ich am 10.12. auf einem Symposium der WerteUnion in Potsdam, organisiert von Herrn Dr. Fleischmann, zum Schwerpunkt-Thema Energie(wende)/ Klima mit einleitender Grundsatzrede von Dr. Maaßen, mit ca. 50 wissenschaftlichen / interessierten Teilnehmern - kritische Selbstdenker, von denen ich eine ganze Reihe zuvor noch nicht persönlich, teilweise schon per email Kontakt kannte.

Für mich ist die WerteUnion eine sehr passende Ergänzung zu den Bürger für Technik und ein konsequenter nächster Schritt im Kampf für unser Vaterland und die Menschen, gegen die grün-rote Abrissbirne. Denn diese erfolgt nicht nur gegen unsere Energieversorgung, Freiheit, Gesundheit ... sondern auch gegen unsere Gesellschaft, indem mit Gendern, LGBTQ, die nun gleichwertig zu Mann, Frau, Familie sein sollen, auch an unseren Werten und traditionellen Strukturen die Axt angesetzt wird.

Die WerteUnion ist also nun eine eigenständige, von der CDU/CSU losgelöste Organisation, mit politischen Ambitionen, konservativ, traditionell und wertebewusst, zwischen CDU/CSU und AFD. Mit Herrn Maaßen als Vorsitzendem haben wir einen aktiven, lautstarken Vorkämpfer für unsere Demokratie an der Spitze und weitere bekennend konservativ-demokratische Mitstreiter wie Vizeadmiral a.D. Kay-Achim Schönbach (Vorsitzender des Nordverbandes) und Dr. Bernd Fleischmann, Leitung AK Umwelt und Energie - alle grün-links unlike mit fundierter Ausbildung und Fachwissen.

Laut NRW-Ministerpräsident Herr Wüst ist dagegen bei der CDU Konservatismus nicht mehr Markenkern und CDU-Vorsitzender Herr Merz führt das Parteiausschlussverfahren gegen Herrn Maaßen fort, CDU-CSU mit grünem Anstrich - nicht mit uns von der Werteunion, während der neue Generalsekretär Linnemann (seit diesem Jahr) gerade ein zumindest den Worten nach neues, konservatives Parteiprogramm auf den Weg bringt - schauen wir was dem in der Realität an Taten folgen wird.

Also nochmals: Frohe Weihnacht, guten Rutsch und Solidarität mit den Bauern, Truckern und anderen Mitbürgern - sehen wir uns am 8.1.24 - in Berlin?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Lindner

1. Vorsitzender der Bürger für Technik e.V.

<https://buenger-fuer-technik.de>

https://buenger-fuer-technik.de/wp-content/uploads/2022/12/BfTFlyer_V1.3_1122.pdf

und wer uns beitreten / unterstützen möchte

https://buenger-fuer-technik.de/wp-content/uploads/2022/10/AufnahmeantragBfT2.3_291022ohneIBAN.pdf

[content/uploads/2022/10/AufnahmeantragBfT2.3_291022ohneIBAN.pdf](https://buenger-fuer-technik.de/wp-content/uploads/2022/10/AufnahmeantragBfT2.3_291022ohneIBAN.pdf)

IBAN DE75 4266 1008 0905 8882 05

ps **Wir, die Bürger für Technik e.V.** sind ein deutschlandweit tätiger, naturwissenschaftlicher Verein dem die Themen **Bildung und Energie** besonders am Herzen liegen und sehen mit großer Sorge wie was in Deutschland gerade bei diesen beiden Themen, aber auch darüber hinaus passiert. Wir vertreten aber **mit klarer Kante wissenschaftlich basierte Fakten** und Meinungen und werden nicht schweigend / tatenlos zusehen, wie unser Land mit nicht evidenz-basierten Ideologien an die Wand gefahren wird. Dies gilt für die Themen Bildung, Energie / Klima ebenso wie für "Corona" etc. Im Zuge echter Toleranz sind bei uns auch abweichende Meinungen zulässig, die wir ggf. veröffentlichen, auch persönliche politische Meinungen, jedoch keine Fakten-ferne Ideologien / Propaganda.

Wind- und Solarkraftwerke können Kern-, Gas- und Kohlekraftwerke nicht ersetzen! Alleine mit Sonne und Wind kann keine moderne Volkswirtschaft zuverlässig mit Strom versorgt werden - **Stichwort Dunkelflauten.** Denn das **Kardinalsproblem, dass Strom nicht in relevanter Menge speicherbar ist, ist ungelöst,** wird totgeschwiegen und nicht durch den Bau von immer mehr Windrädern und Solarpanelen gelöst.

Es wird keine Weltklimakatastrophe geben - jedenfalls nicht in Kürze wegen menschengemachtem CO2. Dies ist nicht schädlich, sondern im Gegenteil essentiell - **CO2 ist das Gas des Lebens** für die Pflanzen und damit für alles Leben auf der Erde. Bei zu niedriger CO2-Konzentration (< 0,02 %) stellen die Pflanzen Ihr Wachstum ein. Derzeit haben wir ca. 0,04%. Zu Zeiten der Dinosaurier war der CO2-Gehalt ca. 10 mal so hoch. Deswegen waren Pflanzen und Tiere sehr viel größer als heute und Gewächshäuser werden vielfach mit CO2 begast - Klimakatastrophe? Nein.

"Deutschland ist ein rohstoffarmes Land. Unseren Wohlstand verdanken wir dem „Rohstoff“ Bildung, insbesondere im Bereich Natur- und Ingenieurwissenschaften, also den MINT-Fächern. Gerade in diesen, also auch in Mathematik, Informatik und Technik, nimmt aber das Bildungsniveau an unseren Schulen und damit die Kenntnisse der Schüler, seit Jahren immer weiter ab. Dies braucht eine Kurskorrektur, die beinhaltet, **dass schon bei unseren Kindern eigenständiges Denken (vernunftbezogen) und selbstständiges, kritisches Schlussfolgern wieder vermehrt im Vordergrund stehen.** ..." s. <https://buenger-fuer-technik.de/bildung-schule/>

----- Original Nachricht -----

Betreff: Frohe Weihnachten und weiterhin ein erfolgreiches neue Jahr 2024, verbunden mit herzlichem Dank für die bisherige Betreuung!

Datum: 19.12.2023 16:54 (GMT +01:00)

Von: Max Kupillas

An: martin.lindner@buenger-fuer-technik.de

Sehr geehrter Herr Lindner und alle netten und fleißigen Mitstreiter der BfT!

Ihre gute und nachahmenswerte Betreuung im ablaufenden Jahr war vorbildhaft. Dafür gebührt Ihnen Allen ein ganz besonderer Dank.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen Allen einen entspannten und frohen Verlauf sowie für das neue Jahr 2024 weiterhin verdienten Erfolg bei bester Gesundheit.

Mit herzlichen und besonders dankbaren Grüßen

Ihr

Max Kupillas

----- Original Nachricht -----

Betreff: Fw: Wieder eine ideologische Diktatur? Eine Öko-Diktatur?

Datum: 14.12.2023 21:24 (GMT +01:00)

Von: Max Kupillas

An alle Freunde des Hauses Ehepaar Hinsch und an alle Freunde und Bekannte!

Ja, eine zerstörende ideologische Diktatur und eine Öko-Diktatur!

Im ersten großen Absatz (sh. obige Anlage) hat Herr Prof. Dr. E. Hamer präzise und vollständig die Probleme der Bürger und Gesellschaft aufgezählt und deren Ursachen und dann weiter die fädenziehenden "Hintermänner" detailreich benannt.

Der Leser ist erfreut, wieder eine schonungslose Studie unserer desolaten Situation hierdurch zu erfahren.

Mit herzlichen Grüßen

Max Kupillas

Gesendet: Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 19:01 Uhr

Von: Breitenstein.Institut

Betreff: Wieder eine ideologische Diktatur? Eine Öko-Diktatur?

Mit freundlichen Grüßen von

Prof. Dr. Eberhard Hamer

----- Original Nachricht -----

Betreff: Fw: Das Ende der bürgerlichen Gesellschaft

Datum: 23.11.2023 18:38 (GMT +01:00)

Von: Max Kupillas

An alle Freunde des Hauses Ehepaar Hinsch und an alle Freunde und Bekannte!

Sind wir tatsächlich an deren Ende angekommen? Dann lesen wir doch einmal, was die fundierten Erfahrungen des betagten Ökonomen und Juristen Herr Prof. Dr. E. Hamer dazu zu sagen hat (sh. obige Anlage).

Gesendet: Donnerstag, 23. November 2023 um 13:25 Uhr

Von: Breitenstein.Institut

Betreff: Das Ende der bürgerlichen Gesellschaft

Mit freundlichen Grüßen von

Prof. Dr. Eberhard Hamer

----- Original Nachricht -----

Betreff: Ihre Nachricht vom 28. November 2023 Az. 2023/1149471

Datum: 01.12.2023 13:14 (GMT +01:00)

Von: TeamDRH@bmf.bund.de

An: martin.lindner@buenger-fuer-technik.de

Guten Tag,

vielen Dank für Ihre Nachricht an das Bundesministerium der Finanzen.

Das Bundesverfassungsgericht hat sich erstmals umfassend zur Schuldenbremse und zu Sondervermögen geäußert. Der Kern des Urteils ist, dass Notlagenkredite in dem Haushaltsjahr genutzt werden müssen, in dem sie beschlossen wurden, und anschließend verfallen. Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat daher alle Sondervermögen im Hinblick auf ihre Verfassungsmäßigkeit überprüft. Im Ergebnis müssen neben dem Klima- und Transformationsfonds (KTF), der Gegenstand des Urteils war, auch der Wirtschafts- und Stabilisierungsfonds (WSF Energie), aus dem die Strom- und Gaspreisbremse finanziert werden, und der Aufbauhilfefonds 2021, aus dem die Hilfen für die vom Hochwasser des Jahres 2021 betroffenen Regionen geleistet werden, auf eine neue Rechtsgrundlage gestellt werden.

Die Bundesregierung hat am 27.11.2023 den Entwurf eines Nachtragshaushalts 2023 beschlossen, mit dem die 2023 vorgesehenen Ausgaben verfassungsrechtlich abgesichert werden. Dem Deutschen Bundestag wird zusammen mit dem Entwurf des Nachtragshaushalts ein Beschluss für die Feststellung einer außergewöhnlichen Notlage für das Jahr 2023 vorgeschlagen. Unbestritten sind der Krieg in der Ukraine und der damit verbundene Energiepreisschock auch noch im Jahre 2023 deutlich spürbar. Entscheidend ist: Es werden 2023 gegenüber der bisherigen Planung keine zusätzlichen Schulden aufgenommen, sondern die bereits abgeflossenen Mittel zur Krisenbewältigung auf eine neue, sichere Rechtsgrundlage gestellt.

Darüber hinaus wurde entschieden: Der KTF wird finanziell neu ausgerichtet. Die Rücklage des KTF wird um 60 Mrd. Euro verringert. In Kürze wird ein neuer Wirtschaftsplan des KTF vorgelegt. Das Sondervermögen WSF Energie wird zum Ende des Jahres 2023 aufgelöst. Die Rechte und Pflichten des WSF Energie gehen auf den Bundeshaushalt über. Der Aufbauhilfefonds 2021 wird mit einer Zuweisung in Höhe von 1,6 Mrd. Euro aus dem Bundeshaushalt auf eine rechtssichere Grundlage gestellt.

Die für den Bundeshaushalt 2023 verhängte Haushaltssperre bezieht sich auf im Bundeshaushalt 2023 noch verfügbare Verpflichtungsermächtigungen. Das heißt, es dürfen in diesem Jahr keine weiteren Verpflichtungen für die kommenden Jahre eingegangen werden. In Ausnahmefällen können Verpflichtungsermächtigungen entsperrt werden. Es handelt sich nicht um eine Ausgabensperre.

Wichtig aus Sicht der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ist: Alle eingegangenen Rechtsverpflichtungen aus den genannten Sondervermögen werden damit von der Bundesregierung erfüllt. Es gilt Rechtssicherheit. Für neue, noch nicht bewilligte Förderprogramme aus dem KTF ist die Entscheidung zum neuen Wirtschaftsplan des KTF abzuwarten, an der unter Hochdruck gearbeitet wird.

Für das BMF steht fest: Die Schuldenbremse ist geltendes Verfassungsrecht, und das Bundesverfassungsgericht hat diese mit dem Urteil gestärkt. Sie schützt den Steuerzahler vor Überlastung durch Zins und Tilgung in der Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Ihr Referat Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerdialog

Bundesministerium der Finanzen
Referat L B 3|Kr Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerdialog
Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin
Festnetz: +49 (0) 30 18682-0
E-Mail: TeamDRH@bmf.bund.de
Internet: www.bundesfinanzministerium.de
BMF digital: www.DRH360.de

----- Original Nachricht -----
Betreff: Das perfekte Problem von Hans-Jürgen Geese (aus Blog: www.anderweltonline.com)
Datum: 26.11.2023 16:52 (GMT +01:00)
Von: Max Kupillas <df3sk@gmx.de>
An: jhinsch@t-online.de

Hallo, Ihr Lieben!

Im nachfolgendem ein scharfer Blick von einem Deutschen aus Neuseeland mit historischem Hintergrund.

Eine erstaunliche und aufrüttelnde Recherche.

Wünsche Euch interessante und spannende Erkenntnis-Minuten.

Herzlichst

Max

Das perfekte Problem

Von Hans-Jürgen Geese

Stellen wir heute einmal ein paar wirklich wichtige Fragen: Warum gibt es Krieg? Warum gab es den Ersten Weltkrieg? Warum gab es den Zweiten Weltkrieg? Die Antwort von Carl von Clausewitz lautet: „Der Krieg ist die bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln.“ Das hilft doch schon mal weiter.

Der Krieg hängt also mit der Politik zusammen, hängt von der Politik ab. Jetzt brauchen wir nur noch zu wissen was Politik ist, dann haben wir die Antwort auf die Frage, warum es denn Krieg gibt. Der wohl berühmteste Experte auf dem Gebiet der Politik, Niccolo Machiavelli, definierte Politik folgendermaßen: „Politik ist die Summe der Mittel, die nötig sind, um zur Macht zu kommen und sich an der Macht zu halten und um von der Macht den nützlichsten Gebrauch zu machen.“

Sollte der gute Niccolo recht haben, dann geht es also in der Politik um Macht. Vom Wohl des Volkes oder gar von Ihrem Wohl, von Freiheit oder Demokratie keine Rede, keine Spur. Und wegen dieses Strebens nach Macht all diese Kriege? Haben Sie das gewusst? Haben Sie das so letztes Jahr in der Zeitung gelesen, als der Krieg in der Ukraine ausbrach, den Deutschland so eifrig unterstützte und weiterhin unterstützt? Warum führt Deutschland Krieg? Warum töten deutsche Waffen? Denn Deutschland ist doch nun wirklich nicht an Macht interessiert. Oder? Wir „kämpfen“ bekanntlich für Freiheit und Demokratie. Und für die Glückseligkeit von Annalena Baerbock. Dafür wird sogar eine ganze Generation von Ukrainern geopfert.

Und wie steht es heute mit unserer Macht? Wird die Ukraine diesen Krieg gewinnen? Nun, sie hat ihn bereits verloren. Aber das ist auch nicht so wichtig. Denn Krieg ist ja nur die Fortsetzung von Politik mit anderen Mitteln. Die Politik ist nach wie vor am Drücker. Trotzdem, Annalena hätte so gerne diesen Krieg gewonnen. Daher haben die es bisher noch nicht gewagt, Annalena die Wahrheit mitzuteilen. Die wollen dem armen Mädchen nicht das Herz brechen. Aber noch einmal: Wenn der Krieg gescheitert ist, dann ist nicht unbedingt auch die Politik dahinter gescheitert. Das sieht nur so aus.

Wenn der längst dahingeraffte Niccolo Machiavelli heute zurück auf die Welt käme, nach 500 Jahren, er würde die Hände über dem Kopf zusammenschlagen. Was ist nur aus der Welt geworden? Da sähe er bei Betrachtung dieses Konflikts in der Ukraine auf der einen Seite einen hoch gebildeten, kühl berechnenden, mit äußerster Bedachtsamkeit vorgehenden Wladimir Putin. Aber dann, auf der anderen Seite, sähe er eine ganze Ansammlung von hoch emotionalen Mitgliedern einer Art von Kindergarten, von Dilettanten, die noch immer an den Weihnachtsmann glauben. Und trotzdem fragen da doch tatsächlich weiterhin diese hoch motivierten deutschen Titelträger wie das wohl ausgehen mag? Und was seien schon eine halbe Million toter Ukrainer? Deren Mütter, deren Frauen, deren Kinder sollen sich mal nicht so anstellen. Es geht schließlich um Freiheit, um Demokratie und Gerechtigkeit. Und um die Glückseligkeit von Annalena Baerbock.

Der Krieg ist ein perfektes Problem unserer Zeit. Ein perfektes Problem ist ein Problem, das unlösbar ist. Der Krieg darf nie aufhören. Und das tut er auch nicht. Denn Sie finden immer einen Dummen, der für Krieg ist und die anderen dafür sterben lässt. Und es wimmelt auf Erden von Annalena Baerbocks, die in der Lage sind, Krieg mehr oder weniger gut zu verkaufen. Früher war das mal ein wenig schwieriger. Heute ist das ein Kinderspiel. Sonst würde nicht Annalena da in Berlin herumspringen. Ein harmloses, unbelecktes Frauchen verkauft Krieg und lässt sterben: Eine Sternstunde in der Geschichte Deutschlands.

Nach Angaben des Kieler Instituts für Weltwirtschaft hat Deutschland bislang mehr als 17 Milliarden Euro an Militärhilfe für die Ukraine geleistet. Die Tagesschau berichtete, dass für 2024 die Militärhilfe für die Ukraine auf acht Milliarden Euro verdoppelt wird. Es sollten eigentlich nur 4 Milliarden werden. Aber dann haben die sich da in Berlin noch mal so richtig angestrengt, und dann auch tatsächlich noch weitere 4 Milliarden Euro irgendwo gefunden. Das Ergebnis wird sein, dass noch mehr Ukrainer sterben werden, dass noch mehr Russen sterben werden, dass noch mehr Verwüstung in dem Land angerichtet wird und vor allem, dass noch viele, viele Milliarden in dunklen Kanälen verschwinden werden. Man nennt das wohlwollend Verschwendung von Steuergeldern. Was man mit dem Geld alles an Gutem in Deutschland hätte bewirken können. Aber Annalena bockt. Sie will ihre Milliarden. Und sie wird die bekommen. Warum? Weil Krieg die Fortsetzung von Politik mit anderen Mitteln ist. Annalena hat nicht den Hauch einer Ahnung, um welche Politik es hier geht. Aber die Amerikaner wissen das. Annalena ist einer ihrer nützlichen Idioten. Sorry: Idiotinnen.

Die Amerikaner verlassen jetzt das sinkende Schiff, machen kein Geld mehr locker, lassen stattdessen Europa, vor allem Deutschland, für den Krieg zahlen. Und langsam, allmählich, wird es so aussehen wie ein richtiger indirekter Krieg von Deutschland gegen Russland. Wer hätte das gedacht?

Deutschland ist ein perfektes, hoch profitables Problem

Ein perfektes Problem ist nicht nur ein Problem, das sich nicht lösen lässt. Es ist auch ein Problem, an dem sich endlos Geld verdienen lässt. Und da die Deutschen naiv und fleißig sind, stellen sie das Idealbild von einem perfekten, profitablen Problem dar. Alle Welt bereichert sich an Deutschland. Vor allem die Amerikaner.

Die Amerikaner scheffelten Milliarden am Ersten Weltkrieg, am Zweiten Weltkrieg, am sogenannten Kalten Krieg und an all diesen Kriegen, die sie nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion vom Zaun brachen. Der amerikanische General Wesley Clark hatte da ja aus dem Nähkästchen geplaudert und die sieben Länder aufgezählt, die auf der Liste standen. Nur der Iran fehlt noch.

Laut Professor John Mearsheimer, dem führenden Historiker in Amerika heute, beschlossen die Amerikaner Anfang des 20. Jahrhunderts: „Wir werden der neue Hegemon auf Erden sein.“ Sie fragten: „Wer sind die größten potentiellen Konkurrenten? Die müssen wir ausschalten.“ Und dann machten sie: Zuerst das kaiserliche Deutschland, dann Nazi-Deutschland, dann Japan, dann die Sowjetunion.

Die größte Frage war allerdings für die Amerikaner von Anfang an: Wie können wir Deutschland „vernichten“ und dabei das Land für alle Zeiten für uns profitabel halten? Deutschland für alle Zeit melken. Melken, melken, melken. Das klingt kompliziert, war aber letztendlich ganz einfach. Die Amis stellten fest, dass es vor allem darum ging, mit Gewalt die Deutschen und die Russen auseinander zu halten. Freundschaft zwischen denen musste unbedingt verhindert werden. Daher der Erste Weltkrieg. Daher der Zweite Weltkrieg, der übrigens nie aufgehört hat. Deutschland befindet sich nach wie vor im Krieg mit Amerika. Und daher dieser Krieg in der Ukraine. Es geht um Deutschland. Sie glauben doch nicht im ernst, dass irgend jemand in Washington sich um die Ukraine und um die Ukrainer schert. Ich frage mich immer, warum denn der Olaf nicht einfach vor die Kamera tritt und das den Deutschen erklärt. Aber der Kerl macht das einfach nicht.

Deutschlands Vorliebe für Märchen

Die Vorhersage von wahren US-Militär-Experten war von Anfang an: Amerika wird viel Geld verdienen in der Ukraine, die Europäer werden sich die Köpfe einschlagen, die Beziehung Russland–Deutschland wird für viele Jahre versaut sein. Und sobald es schlecht aussieht für die Ukraine, werden die Amis sich verabschieden und den Schrottladen Ukraine den Europäern überlassen. So machen die Amerikaner das immer. Immer. Die haben doch seit dem Zweiten Weltkrieg viele, viele Kriege geführt. Wie viele haben sie gewonnen? Dumme Frage. Denn darum geht es nicht. Es geht um Macht, um Geld, um die Kontrolle über die Welt.

Der Selenskyj hat seine Schuldigkeit getan. Wie viele vor ihm. So wie zum Beispiel auch Hitler damals. Die Amis finden immer einen Idioten, der für sie kämpft. Momentan heißt der nützliche Idiot Netanjahu. Gleiches Spiel. Warum Deutschland sich da einmischt? Ich habe keine Ahnung. Aber es passiert trotzdem. Auf Befehl.

Auf Befehl aus Amerika. Und da es in der deutschen Politik von Idioten nur so wimmelt, kann das Spiel mit Deutschland auf unbegrenzte Zeit weitergehen. Da ist nicht dran zu zweifeln. Denn Amerika ist ganz offiziell unser größter Freund, unser wichtigster Verbündeter. Alle Deutschen lieben Amerika. Wir wissen, die Amerikaner machen alles für uns. Alles. Die Amis haben den Deutschen sogar die wichtigste Pipeline zerstört. Und dafür sind wir alle dankbar. Oder etwa nicht? Trotz alledem. Denn was ist schon so eine Pipeline? Es geht doch wohl vor allem um Liebe und Treue. Und die Liebe, die Treue Deutschlands zu Amerika ist unzerbrechlich. Wir frieren sogar für die Amis. Was faseln Sie da von Realität?

Kommen Sie mir bloß nicht mit Realität. Die Deutschen sind bekanntlich berühmt für ihre Märchen. Kein Land auf Erden hat bessere Märchen als die Deutschen. Sie lieben Märchen: Zum Beispiel die Märchen von Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit, Liebe und Pustekuchen. Aber mittlerweile haben es die Deutschen mit ihrer Liebe für Märchen, bei allem Verständnis, nun doch übertrieben. Alle Welt fasst sich an den Kopf: Was für ein Volk? Obwohl alles zumindest schön intellektuell aufbereitet wird. Damit es hübsch aussieht und man sich intelligent über Nichtigkeiten unterhalten kann. Denn der Deutsche hat ja Bildung. Ja, ja.

Apropos Bildung und Deutschland: Achtung, dieser hoch gebildete Deutsche hat jetzt ein neues Lieblingsthema, über das sich noch herrlicher faseln lässt. Dagegen ist Krieg doch gar nichts. Von diesem neuen Lieblingsthema der Deutschen muss ich Ihnen noch kurz berichten.

Das perfektste aller Probleme

Frage: Wie viele private Flugzeuge gibt es im Jahre 2023 auf Erden? Antwort: Etwa 23.241. Im Jahre 2000 waren es noch 9.895.

Wie viele Superyachten (61 Meter bis 91 Meter Länge) gibt es auf Erden? Etwa 5.000. Im Jahre 2000 waren es weniger als die Hälfte.

Wie viele Autos gab es im Jahre 2010 weltweit? Etwa 1,02 Milliarden. Wie viele Autos gibt es heute? Etwa 1,47 Milliarden.

Das perfektste und hoch profitabelste aller Probleme für die Zukunft ist der gefürchtete und angeblich vom Menschen angestiftete Klimawandel. Hysterische Studenten laufen zu Demonstrationen, um die Welt aufzuklären und Druck zu machen. Das Verhalten der Menschen müsse sich ändern, sonst sei unser Planet nicht mehr zu retten. Wirklich? Dabei wäre das recht einfach zu machen.

Erste Regel: Konsum reduzieren, denn der Konsum ist das Endprodukt nach einer langen Kette von Produktionsschritten, die alle die Umwelt belasten. Die wichtigste Frage: Was brauchen wir wirklich? Der Rest wird dann ausgesondert, womit die Umweltbelastung um eine gigantische Dimension reduziert würde. Brauchen wir Coca Cola? Brauchen wir überhaupt all diese Zuckerwasser? Wie viele Sorten von Zahnpasta? Wie steht es mit Keksen? Wie steht es mit Alkohol? Und so weiter und so weiter. Gehen Sie in einen Supermarkt. Was braucht der Mensch

wirklich? So einfach? So einfach.

Und wie viele private Flugzeuge brauchen wir wirklich? Und wie viele Superyachten? Wie viele Autos? Und dann die Containerschiffe. Im Jahre 2000 waren das 2.606. Im Jahre 2022 waren es 5.589. Wer braucht all den Mist, den die über die Ozeane kutschieren? Warum wird das immer mehr? Wir wollen doch die Umwelt retten. Das geht nur durch die Reduzierung von Konsum. Das geht nur durch die Reduzierung der Belastung des Ausstoßes von Schadstoffen durch Flugzeuge, Schiffe und Autos. Oder nicht?

Und jetzt kommt der Hammer. Als Ergebnis des „Costs of War Projects“ der berühmten Brown University kam heraus: „The U.S. military is the single largest institutional source of greenhouse gas emissions in the world“ (Das U.S. Militär ist die größte institutionelle Quelle weltweit von Treibhaus Gasen). Und jetzt addieren Sie mal alle Militärs der Welt. Sie stellen fest: Wir leben in einer Welt von Heuchlern. Sie glauben doch nicht im ernst, dass unsere Politiker es mit dem vom Menschen fabrizierten Klimawandel ernst meinen. Darüber reden darf man, schimpfen darf man, anklagen darf man. Aber es tut sich nichts. Obwohl wir jetzt alle angeblich dem Untergang geweiht sind.

Die müssten den Studenten auf den Universitäten mal beibringen, dass die Welt von perfekten, hoch profitablen Problemen regiert wird, die von Natur aus unlösbar sind. Unlösbar sein müssen. Und für diese schöne Einrichtung von ewigem Wachstum unlösbarer Probleme braucht man natürlich entsprechend Personal.

Der perfekte Politiker für die perfekten Probleme

Jetzt beginnen Sie langsam, die Welt zu verstehen. Jetzt verstehen Sie auch, warum da unbedingt Figuren wie Merkel und Scholz und Baerbock und Christian Lindner in Berlin herumspringen müssen. Weil sie harmlos sind. Weil sie keinen Schaden anrichten, der dem schönen Geschäftsmodell Kapitalismus die tollen Gewinne versauen könnte. Menschenleben opfern zu Millionen: Kein Problem. Aber bitte nicht bei der Rendite rummachen. Darum geht es. Alldieweil Sie von Demokratie träumen und sich dem nächsten Märchen erwartungsvoll hingeben.

Die perfekten Probleme regieren die Welt. Und diese perfekten Probleme erfordern nun mal den perfekten Politiker, der nie ein Problem lösen wird: Das Gesindel in Berlin, in Brüssel, in Paris, in Madrid, in Rom, in Washington.

Die Medien müssen natürlich mitspielen. Und das tun die auch brav. Die pusten diese Politiker zu Superstars auf, die pusten Scheinprobleme zu dramatischen Herausforderungen des Schicksals auf. Sie dürfen beim Konsum der Medien herrlich baden in Emotionen. Mal kühl, mal heiß, je nach Anforderung.

Die Medien speisen auch Ihr zusehend schrumpfendes Hirn mit den anspruchslosen Botschaften der Macht, getarnt als Liebesbeweise. Denn die Medien sind in voller Sorge um Sie. Die Medien sind Ihre Fechter für Gerechtigkeit. Und sie halten natürlich die Politiker ehrlich. Weil Sie ja die Wahrheit erfahren. Während dieser gesalbten Talkshows. Unterhaltung. Oder gar Nachrichten? Holen Sie sich ein Bierchen, entspannen Sie sich oder regen Sie sich mal so richtig schön auf. Na? Geht es Ihnen jetzt besser? Mal so richtig die Sau rauslassen. Herrliche Zeiten! Obwohl sich einfach nichts zu ändern scheint. Wenn das der Olaf wüsste.

Die Ampel

Wir hatten kürzlich hier in Neuseeland Wahlen. Wochen sind vergangen. Noch immer keine Regierung. Denn es braucht mal wieder eine Koalition. Wie immer heutzutage. Und die drei Parteien können sich einfach nicht einigen. Nun, noch nicht. Und dann, das ist sozusagen vorprogrammiert, dann werden da Probleme ohne Ende in dieser Koalition auftauchen. Perfekt. Es braucht keinen Aufpasser. Da kann nichts schief laufen. Die legen sich sozusagen selbst lahm. Werden die in der Regierung irgendein wichtiges Problem lösen? Keine Chance.

Sehen Sie, das ähnelt doch verdammt dieser sogenannten Ampelregierung in Deutschland. „Dem Wohle des deutschen Volkes dienen...“ Ich lach mich tot.

Und dann werden neue Wahlen kommen. Und damit die nächste Koalition. Material für die Medien ohne Ende. Material für die Bürger, sich zu erregen, ohne Ende. Vorprogrammiert. Ein perfektes Problem, das einfach nicht zu lösen ist.

Aber es wird ja in vier Jahren wieder gewählt. Hoffnungsschwanger wartet der Bürger erneut auf bessere Zeiten. Er hat nicht kapiert, dass das System so angelegt ist, dass sich nichts ändern darf. Und damit kommen wir zurück zu den Privatjets und den Superyachten und den Autos. Es gibt einen Grund, warum deren Zahl jedes Jahr steigt. Die muss steigen. Na, warum? Da können Sie mal sehen.

Kleiner Mann was nun?

Der Roman mit dem Titel „Kleiner Mann was nun?“ von Hans Fallada erschien im Jahre 1932. Das Buch ist noch immer erhältlich. Es ist sozusagen zeitlos, da sich in 90 Jahren nicht wirklich was geändert hat in Deutschland. Denn das Leben in Deutschland ist nach wie vor für viele Bürgerinnen und Bürger prekär. Und die Zahl der Menschen in solch einer Situation wird sich leider sogar erhöhen.

Hans Fallada beschrieb das Buch in einer Zusammenfassung folgendermaßen: „Ehe und Wehe von Johannes Pinneberg, Angestellter, verliert seine Stellung, bekommt eine Stellung, wird endgültig arbeitslos. Einer von sechs Millionen, ein Garnichts, und was der Garnichts fühlt, denkt und erlebt.“

Der letzte Satz des Romans: „Es ist das alte Glück, es ist die alte Liebe...“ Also sozusagen die Moral von der Geschichte: Das Leben des Menschen muss sich im Kleinen, im Überschaubaren abspielen, in einer liebevollen Gemeinschaft von Menschen, die gemeinsam ihr Schicksal auf Erden meistern wollen.

Es ist daher geradezu absurd, diese internationalen Einrichtungen, wie diese sinnlosen Bürokratien in Brüssel, einzuführen. Das ist eine Welt wie auf einem anderen Planeten. All diese internationalen Organisationen sind nicht von den Menschen im Lande ausgedacht, sondern sollen nur denjenigen Leuten dienen, die dieses Luxusleben führen und den Rachen nicht voll kriegen können.

Die große Welt in Berlin oder Brüssel oder Paris oder Washington schafft haufenweise perfekte Probleme, die dann so ein Würstchen wie Ursula von der Leyen lösen soll? Na los, lachen Sie mal herzlich. Wenn das nicht lustig ist, dann weiß ich auch nicht.

Das Leben in der Gemeinschaft muss auf das menschliche Maß beschränkt bleiben. Der Beweis: Wenn denn wirklich all diese großartigen internationalen Organisationen und Abkommen, wenn die alle, und wenn die hohe Politik, nach all den vielen, vielen Jahren, wirklich ein Segen gewesen wären oder gar noch heute sind, dann bräuchte ich Ihnen jetzt nicht ein Buch zu empfehlen, mit dem Titel der Verzweiflung: „Kleiner Mann, was nun?“. Und das im Jahre 2023.

„An ihren Taten sollt ihr sie erkennen!“ (1. Johannes 2, 1-6). An ihren Taten.
